

DRUM QUEST

STAGE

2



STAGE 1

STAGE 2

STAGE 3

STAGE 4

STAGE 5

STAGE 6

STAGE 7

STAGE 8

STAGE 9

STAGE 10

DE

INTRO

Willkommen!	10
Online Bonus	10

LEVEL 1

Die Schlagzeugnoten	16
Leseübung	16
Akzente	18
Groove Builder I	19
Styles: Solider Groove	21
Chartlesen: Doppelstrich/lange Pausen	22

LEVEL 2

Leseübung	26
Dynamik	28
Groove Builder II: Achtel-Grooves	30
Einen stabilen Backbeat spielen	30
Drum Hero: Roger Taylor	32
Chartlesen: Der Auftakt	32

LEVEL 3

Leseübung mit Fuß-Ostinato	40
Technique Builder: Double Strokes	41
Eigene Dynamik schreiben	42
Groove Builder I: Viertelnoten	43
Technik: Der Cross-Stick	45
Akzente auf den Toms	46
Gleicher Groove – Anderes Aussehen	48

LEVEL 4

Leseübung mit Dynamik.....	54
Styles: Was ist Popmusik.....	56
Groove Builder II: Ride-Becken.....	57
Dynamik: Crescendo und Decrescendo.....	59
Akzente auf den Toms.....	61
Technique Builder: Double Strokes.....	61

LEVEL 5

Sechzehntelnoten.....	66
Sechzehntelnoten Fill-ins.....	66
Technique Builder: Double Strokes.....	69
Groove Builder III.....	70
Styles: Classic Rock.....	72
Chartlesen: Wiederholungszeichen.....	74
Akzente: Sechzehntelnoten.....	74

LEVEL 6

Sechzehntel- und Achtelnoten-Kombination.....	78
Leseübung mit Fuß-Ostinato.....	79
Technique Builder: Double Strokes.....	81
Groove Builder IV.....	81
Leseübung: Erstes und zweites Ende.....	83
Fill-ins mit Sechzehntelnoten.....	83
Drum Hero: Sheila E.....	87
Akzente.....	87

LEVEL 7

Eine neue Figur	94
Technique Builder: Double Strokes	97
Groove Builder V	97
Akzente auf den Toms	99
Von Einzel- zu Doppelschlägen II.....	101
Halbtaktige Fill-ins	104

LEVEL 8

Leseübung mit Fuß-Ostinato	110
Technique Builder: Double Strokes	112
Groove Builder VI.....	112
Fill-ins mit Sechzehntelnoten.....	114
Fill-ins über drei Beats.....	116
Metronom-Tipp II	117

LEVEL 9

Leseübung: Schreibe deine eigenen Fuß-Ostinati.....	122
Technique Builder: Double Strokes	124
Groove Builder VII.....	124
Drum Hero: Levon Helm	126
Fill-ins mit Sechzehntelnoten.....	126
Akzente: Sechzehntel-Figuren.....	128
Metronom Tipp III	128
Wie man performt.....	130

LEVEL 10

Leseübung mit verschiedenen Ostinati.....	134
Technique Builder: Double Strokes	136
Akzente auf verschiedenen Rhythmen	136
Groove Builder VIII	137
Fill-ins mit Sechzehntelnoten	139

LEVEL I

LEVEL
7

LEVEL
6

LEVEL
8

LEVEL
9

- Die Schlagzeugnoten
- Leseübung
- Akzente
- Groove Builder
- Styles: Solider Groove
- Chartlesen: Doppelstrich/lange Pausen



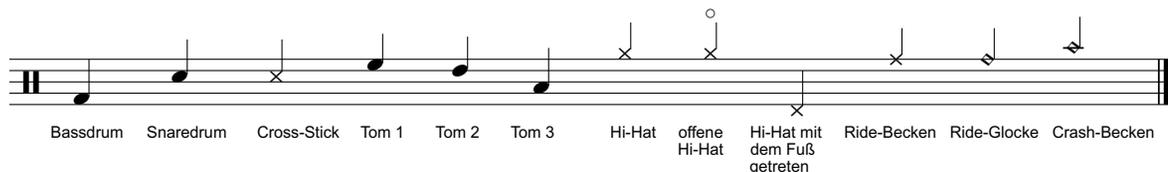
ZIELE FÜR LEVEL I

Nachdem du Level 1 gemeistert hast, wirst du ...

- wissen, welche Symbole zu welchen Teilen des Schlagzeugs gehören.
- wissen, was Akzente sind, und wie man sie spielt.
- neue Grooves kennen.
- wissen, wie man einen soliden Groove spielt.
- in der Lage sein, Charts mit langen Pausen und Doppelstrich zu lesen.

FIRST THINGS FIRST: DIE SCHLAGZEUGNOTEN

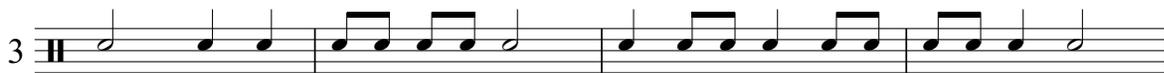
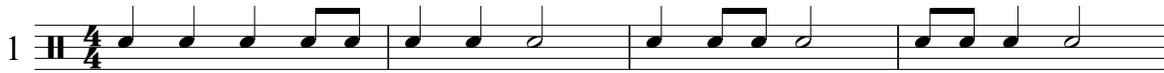
Da es keinen festen internationalen Standard für das Schreiben von Schlagzeugnotation gibt, muss es eine Erklärung geben. Deshalb beginnen wir damit. Wenn du auf eine Übung stößt, bei der du nicht sicher bist, welchen Teil des Drumsets du spielen sollst, kannst du jederzeit auf diese Seite zurückkehren. Hier sind die Symbole und die dazugehörigen Instrumente, die in diesem Buch verwendet werden:



MISSION 2.1.1 LESEÜBUNG

Lass uns zuerst aufwärmen, damit du wieder in Form kommst für all die wunderbaren Übungen, die folgen! Auf der nächsten Seite findest du Rhythmen im 4/4-Takt, die ganze Noten, halbe Noten, Viertelnoten und Achtelnoten enthalten. Spiele die ganze Seite, ohne anzuhalten. Denke daran, dass es egal ist, auf welchem Instrument du diese Art von Übung spielst. Du kannst sie auf einem Übungspad oder auf Töpfen und Pfannen spielen. Wenn du ein Schlagzeug hast, beginne mit der Snaredrum und spiele sie dann wieder auf den Toms oder den Becken. Du kannst es sogar mit der Bassdrum spielen. Das Wichtigste ist, dass du laut zählst, während du spielst. Beginne anfangs mit dem Zählen aller Achtelnoten, zähle dann später bei höherem Tempo nur noch Viertelnoten.

... 60 65 70 75 85 95 100 110 120 ...



Ich habe die ganze Seite gespielt, während ich laut gezählt habe.



Ich habe die ganze Seite mit einem Metronom gespielt, während ich laut gezählt habe.



Ich habe die ganze Seite mit einem Metronom in verschiedenen Geschwindigkeiten gespielt, während ich laut gezählt habe.



DER AKZENT

Hier ist etwas Neues für dich: der Akzent. Das Symbol dazu sieht so aus: >

Es sagt dir, dass du eine bestimmte Note betonen sollst, und wird normalerweise direkt darüber geschrieben. Du entscheidest, wie du die Note betonen möchtest, aber lass uns einfach damit beginnen, sie lauter zu spielen als die anderen. Achte darauf, dass alle akzentfreien Noten die gleiche – mittlere – Lautstärke haben und nur die akzentuierten Noten laut sind.



MISSION 2.1.2 AKZENTE SPIELEN

Nun spielen wir die folgende Übung. Achte darauf, einen konstanten Puls zu halten und laut zu zählen. Du kannst es mit beiden Händen ausprobieren und deine Hände abwechseln. Spiele die Übung auch auf verschiedenen Instrumenten des Schlagzeugs wie den Toms oder den Becken oder sogar der Bassdrum!




Ich habe alle Takte gespielt, ohne anzuhalten.



Ich habe die ganze Übung gespielt und laut mitgezählt.



Ich habe die ganze Übung gespielt, laut mitgezählt und sie mehrmals auf verschiedenen Teilen des Schlagzeugs wiederholt.

MUSIKALISCHE PHRASEN

Eine Phrase ist eine musikalische Aussage, etwas, das du spielst, was Bedeutung vermittelt. In der Rock- und Popmusik enthält ein Teil eines Songs in der Regel einige wenige Phrasen, die wiederholt oder nacheinander abgespielt werden. Phrasen können von unterschiedlicher Länge sein, aber normalerweise sind sie zwei, vier, acht oder sogar 16 Takte lang; oder z. B. 12 Takte in der Bluesmusik. Wenn du neue Grooves übst, ist es gut, sie in Phrasen zu fassen, denn dann übst du gleichzeitig die musikalische Form. Wenn du zwischen zwei Grooves wechselst, hast du eine 2-Takt-Phrase. Außerdem kannst du einfach jedes zweite Mal etwas im Groove ändern, wie z. B. einen Crash auf der 1 oder einen Tom statt der Snaredrum auf der 4, sodass du dir deine eigenen musikalischen Phrasen zusammenstellst! Höre zu, wie es sich entwickelt, und stelle dir vor, dass du das zur Musik spielst. An welche Art von Musik denkst du, wenn du diese Phrasen spielst?

Auf diese Weise kannst du bei jeder Übung das Spielen von Phrasen üben, wie z. B. eine ganze Reihe von Grooves mehrmals wiederholen, die dann eine musikalische Phrase bilden. Hast du noch mehr Ideen, wie du Phrasen aus deinen Übungen zusammensetzen kannst?

MISSION 2.1.3 GROOVE BUILDER I



Jetzt lass uns wieder grooven! Auf der nächsten Seite findest du eine Sammlung von coolen Achtel-Grooves. Die Hände spielen die ganze Zeit das gleiche Muster, das man „Ostinato“ nennt. Die Bassdrum spielt andere Rhythmen. Beginne langsam und wiederhole jeden Takt, bis er sich angenehm anfühlt, bevor du zum nächsten übergehst. Dann kannst du anfangen, deine eigenen Phrasen zu machen, indem du zwischen zwei verschiedenen Grooves wechselst oder zwei oder mehr Reihen wiederholst. Du kannst das Pattern auf dem Ride-Becken oder der Hi-Hat spielen.

Ich habe jeden Takt gespielt, bis ich mich sicher fühlte.



Ich habe jeden Takt gespielt, bis ich mich sicher fühlte, und habe sie dann zu meinen eigenen Phrasen kombiniert.



Ich habe jeden Takt gespielt, bis ich mich sicher fühlte. Dann habe ich sie zu einem Song aus der Trinity-App gespielt, bis ich den Song gefunden habe, der am besten gepasst hat



Empfohlene Songs: „Hot Pants“ von James Brown / „Hold on“ von The Alabama Shakes.

... 50 60 70 80 90 100 110 120 130 ...

1 2

3 4

5 6

7 8

9 10

11 12

13 14

15 16

STYLES: SOLIDER GROOVE

Manchmal wirst du aufgefordert, solide oder „tight“ zu spielen. In diesem Fall ist es dein Ziel, einen einfacheren Groove zu spielen, der sich wiederholt und eine gute Grundlage für die anderen Bandmitglieder bietet. Dieser kann laut oder leise sein und auch offene Hi-Hats oder Crashes beinhalten. Das Wichtigste ist, dass du das Tempo beibehältst und es sich solide anfühlt. Erinnerst du dich an unsere „Time Builder“-Übungen aus Stage 1? Sie sind das perfekte Training für ein solides Timing! „Solide“ ist kein eigenständiger Musikstil, sondern ein Spielstil, der in vielen verschiedenen Genres nützlich ist.

Natürlich sollte alles, was du spielst, solide sein, das heißt, du spielst präzise und mit Überzeugung. Hier sind einige Songs mit einem soliden Groove, die du dir anhören solltest. Kannst du hören, dass nicht so wichtig ist, was der Schlagzeuger spielt, sondern wie sicher er oder sie ist?

- Green Day – Boulevard of Broken Dreams (Drummer: Tré Cool)
- AC/DC – Back in Black (Drummer: Phil Rudd)
- The Rolling Stones – Brown Sugar (Drummer: Charlie Watts)
- Krokus – Rhythm of Love (Drummer: Peter Haas)
- Queen – Another One Bites the Dust (Drummer: Roger Taylor)
- John Mayer – Vultures (Drummer: Steve Jordan)
- Eros Ramazzotti – Più bella cosa (Drummer: Vinnie Colaiuta)

MISSION 2.1.4 SONGS MIT EINEM SOLIDEN SCHLAGZEUGSPIEL



Finde weitere Songs, in denen der Schlagzeuger solide spielt.

Ich habe drei Songs gefunden.



Ich habe fünf Songs gefunden.



Ich habe zehn Songs gefunden.



CHARTLESEN: DOPPELSTRICH/LANGE PAUSEN

Wenn du jeden Tag besser wirst, lernst, Musik zu lesen und Songs zu spielen, wirst du auf verschiedene Arten Musik zu schreiben stoßen. In Stage 1 haben wir gelernt, eine „Roadmap“ für einen Song zu schreiben. Jetzt gehen wir noch einen Schritt weiter! Du wirst oft etwas sehen, das man „Chart“ nennt. So kann man einen ganzen Song auf nur ein oder zwei Seiten schreiben. In diesem Buch werden wir lernen, wie man einen Chart liest und schreibt, sodass man jeden beliebigen Song spielen oder eigene Ideen aufschreiben kann!

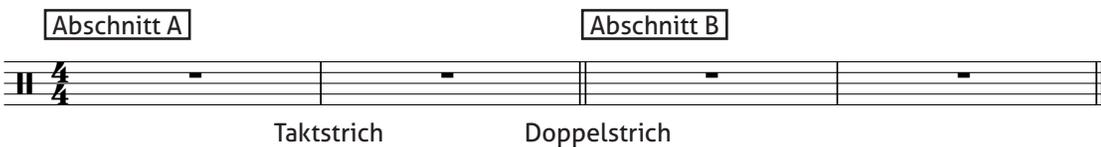
Um einen ganzen Song auf nur einer Seite zu schreiben, müssen wir Platz sparen. Ein Trick ist, eine lange Pause für mehrere Takte zu machen. In diesem Fall schreiben wir nur einen dicken Balken und die Anzahl der Balken darauf. Hier siehst du z. B., wie vier Takte Pause aussehen:



Oder wir schreiben drei Takte Pause und einen Takt zum Spielen auf der Snaredrum. Probiere es aus! Wiederhole die vier Balken unten, am besten zum Metronom, und zähle durch die ganze Übung durch. Denn denke daran: Eine Pause bedeutet nicht, dass es nichts gibt, sie bedeutet nur, dass man nicht an den Drums spielt. Die anderen Musiker spielen vielleicht weiter und der Puls stoppt nicht. Zähle also immer die Pausen, damit du das nicht vergisst.



Hier ist ein weiteres neues Symbol. Du weißt, dass ein Song über verschiedene Teile oder Abschnitte verfügt. In einem Chart verwenden wir einen Doppelstrich, um deutlich zu zeigen, wo ein Abschnitt endet und ein anderer beginnt. Dies hilft dir, dich innerhalb eines Songs zu orientieren. Wenn du den Überblick verlierst, kannst du hören, wo der neue Abschnitt beginnt und ab dem Doppelstrich wieder lesen und zählen.



MISSION 2.1.5 SPIELE!

Du hast Level 1 von Stage 2 gemeistert und bist auf dem besten Weg, ein meisterhafter Drummer bzw. eine meisterhafte Drummerin zu werden! Bevor du in Level 2 direkt in die nächsten Missionen springst, belohne dich für dein Bemühen, indem du spielst. Wähle einfach einen Song, den du magst, aus der Trinity-App oder von anderswo, und spiele etwas Musik, indem du das anwendest, was du bisher gelernt hast.

MISSIONSÜBERSICHT

- MISSION 2.1.1: LESEÜBUNG**
- MISSION 2.1.2: AKZENTE SPIELEN**
- MISSION 2.1.3: GROOVE BUILDER**
- MISSION 2.1.4: SONGS MIT EINEM SOLIDEN SCHLAGZEUGSPIEL**
- MISSION 2.1.5: SPIELE!**

ÜBER DIE AUTOREN



Andi Rohde

... Andi spielt seit seinem elften Lebensjahr Schlagzeug, zu seinen Lehrern gehören Benny Greb, Randy Black und Claus Heßler. Nach seinem Studium der Bewegungswissenschaft und Biologie an der Uni Hamburg wurde Andi Berufsmusiker und studierte Musikpädagogik in einem Kooperationsprojekt der Modern Music School und des Trinity College of London.

Andi unterrichtet mit Leidenschaft und ist überzeugt, dass mit der richtigen Motivation und der richtigen Methode jeder alles lernen kann. Andi bildet sich ständig fort, um ein besserer Lehrer zu werden und ist gleichzeitig aktiver Musiker. Stilen und tourt mit verschiedenen Bands unterschiedlicher Stile durch ganz Deutschland und die Welt. Zudem ist Andi Youtuber und hat viele Lehrvideos im Internet und gibt Workshops.



Stephan Zender

... ist schon seit 1990 bei der Modern Music School. Nach seinem Pädagogik-Studium ging er nach Los Angeles, um Schlagzeug an der Los Angeles Music Academy zu studieren. Hier hatte er unterrichtet bei legendären Lehrern, wie Joe Porcaro, Ralph Humphrey, Mark Schulman (P!nk, Foreigner, Billy Idol etc.) und anderen. Nach seiner Rückkehr aus Kalifornien begann Stephan an der MMS zu unterrichten und leitet heute drei eigene Standorte. Er spielte in verschiedenen Bands, nahm Alben auf und tourte durch Europa und Amerika.

ÜBER DEN EDITOR



Sebastian Quirnbach

... ist ein anerkannter Experte im Bereich Music Education. Als internationaler Education Director der Modern Music School hat er über 1.000 Musiktrainer in über einem Dutzend Ländern ausgebildet. Er hat Schlagzeug und Percussion an der LA Music Academy studiert und beschäftigt sich als international erfolgreicher Coach permanent mit den Themen Lernen, Veränderung und Persönlichkeitsentwicklung. Er weiß, dass ein Instrument zu lernen weit über musikalische Fähigkeiten hinausgeht – es verbessert die Lebensqualität in allen Bereichen. In seiner Eigenschaft als Herausgeber der Modern Music School Quest Serie stellt Sebastian sicher, dass jedes Buch Schülern und Lehrern eine motivierende, unterhaltende und besonders effektive Erfahrung bietet.

DRUM QUEST

BIST DU BEREIT FÜR STAGE 2?

Sei ein Held und entdecke das Universum der Musik!

Komm mit auf eine Reise, die dein Leben verändern wird und dich zu einem Meister des Schlagzeugs machen wird.

Du wirst lernen, deine eigenen Lieblingslieder zu spielen und deinen eigenen Stil und Klang zu entwickeln.



**ANDI
ROHDE**



**STEPHAN
ZENDER**

ISBN 978-3-940903-54-9



9 783940 903549

MODERN MUSIC SCHOOL 

beam-shop.com/drum-quest-stage-2